

Abstract – 14. Kindertagesstättenbedarfsplanung

Mit der Votierung der 14. Kindertagesstättenbedarfsplanung wird eine Planungssicherheit für die umsetzenden Träger und Eltern geschaffen. Die Planungssicherheit ist regelmäßig zur Finanzierung baulicher Vorhaben vorzulegen und sichert somit den Kapazitätsausbau.

Mit der 14. Kindertagesstättenbedarfsplanung werden ein bedarfsgerechter Ausbau von Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen, sowie Maßnahmen zur Ganztagsbetreuung an den Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft im Planungszeitraum auf den Weg gebracht.

Ausgangslage: Es werden prognostisch weiterhin sinkende Geburten aufgrund des Bevölkerungsrückgangs bei den Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren erwartet.

Betätigt werden folgende Einzelmaßnahmen:

- Sanierung und Kapazitätsausbau der Kita „Regenbogen“ durch die AWO
- Ersatzneubau und Kapazitätsausbau der Kita „Gänseblümchen“ durch die Kita gGmbH
- Ersatzneubau und Kapazitätsausbau der Kita „Nandolino“ durch die Kita gGmbH
- Ersatzneubau Kita „Feldstadtmäuse“ durch Kita gGmbH
- Teilersatzneubau in der Lagerstraße und Kapazitätsausbau der Kita „Villa Traumland“ in der Lagerstraße durch das DRK
- Die Wiederherstellung der Betreuungskapazitäten der Kindertagesstätte „Matthias Claudius“ durch die Diakonie
- Errichtung einer Kita in der August-Bebel-Str. 11 durch die Kita gGmbH
- Kapazitätsausbau der Kita „Dreescher Zwergstätten“ durch die Dreescher Werkstätten
- Kapazitätserweiterung der Kita „Igelkinder“ durch die AWO
- Neubau einer Kindertageseinrichtung in Kooperation mit dem Zoo Schwerin durch die Kita gGmbH
- Die Hortkapazitäten an der Grundschule am CAT werden dem Bedarf entsprechend angepasst in Zusammenarbeit mit dem DRK
- Die Landeshauptstadt Schwerin errichtet zum Schuljahr 2024/2025 am Standort der Europaschule John-Brinckman einen Hortneubau mit einer Kapazität von 90% der zu erwartenden Schülerinnen und Schüler voraussichtlich mit dem Träger Diakonie
- In Vorplanung befindet sich ein Ersatzneubau der Kita Mosaik mit einer Kapazitätserweiterung im Stadtteil Neu Zippendorf mit der Volkssolidarität

Thomas Schukat

Fachdienst Bildung und Sport